

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Karlsson vom Dach

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der Kitasammelkasse	5
5 Unsere Ziele	6
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	7
1.1 Erhebungsrahmen	7
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	8
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	13
3 Kinderbefragung	15
3.1 Erhebungsrahmen	15
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	15
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	18
4.1 Erhebungsrahmen	18
4.2 Ergebnisse	18
Qualitätseinstufung	19

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Klax Berlin gGmbH ist anerkannter Träger von Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, einer Fachschule für Sozialpädagogik und einer Akademie für Fort-und Weiterbildung. Der Träger verfolgt das Ziel, allen Kindern, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion und ihrem sozialen Status, die bestmögliche vorschulische Bildung, Erziehung und Betreuung zu ermöglichen, um alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe und Integration zu schaffen.

Unser Kindergarten Karlsson vom Dach befindet sich in den Spandauer Arcaden, Klosterstraße 3 in 13581 Berlin. Die Einrichtung betreut derzeit 100 Kinder im Alter von 10 Monaten bis zum Schuleintritt. Der Kindergarten verfügt über zwei Gruppen im Krippenalter, Kinder von 10 Monaten bis 3 Jahren, und fünf Gruppen im Kitaalter, Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. In den Gruppen arbeiten wir altershomogen und teiloffen. Kinder mit besonderem Förderbedarf werden in ihrer jeweiligen Gruppe integrativ betreut. Im Kitabereich haben die Kinder die Möglichkeit alle fünf Räume entsprechend des Konzeptes zu nutzen. Wir verfügen über Räumlichkeiten angelehnt an das Berliner Bildungsprogramm mit einem Bauraum, einem Rollenspielraum, einem Musikraum, einem Universum, einem Atelier, einem Bewegungsraum und einer Dachterrasse, welches ehemals zum Parkdeck der Arcaden gehörte und für den Kindergarten umgebaut wurde.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Alle Feste und Feiern sind immer eine willkommene Abwechslung im Kitaalltag. z.B. das Sommerfest, der Laternenumzug, die Geisterparty, das Kostümfest, Geburtstage von Klein und Groß, das Schultütenbasteln, Abschiede von Kindern sowie Übergänge von Krippe in Kita und schließlich von Kita in Schule. Jedes Kitajahr starten wir mit der Begrüßung unserer neuen Krippenkinder.

Außerdem gab/gibt es Ausflüge zu besonderen Orten, wie z. Bsp. zur Museumsinsel, der Biosphäre, dem Planetarium, „über die Spree auf dem Boot“, in den Zoo, in das Aquarium, zu umliegenden Spielplätzen und zu unserer Kooperations-Grundschule Konkordia.

Unsere Besuche auf der Polizeistation und der Feuerwehrrache sind immer wieder ein Highlight für die Kinder.

Auch die Spandauer Arcaden bieten verschiedene interessante Möglichkeiten für die Kinder: ob zu Weihnachten oder zu Ostern gemeinsam backen oder auch „Samen selber

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

pflanzen“ mit gesponsorter Blumenerde und Töpfen in den Arcaden. Bei einer Pizzeria in den Arcaden dürfen die Kinder eigenständig Pizza backen.

Das Parkdeck der Arcaden nutzen wir für einen Elternflohmärkt oder für verschiedene Basarangebote.

Die Eltern laden wir dabei zu verschiedenen Aktionen, wie Elterncafés, Gartenwochen, Basaraktionen und Ähnlichem gerne ein.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen.

Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

Konkret wurden aus der Kitasammelkasse pädagogische Materialien/Einrichtungsgegenstände, wie ein neues Kindersofa, neue Kinderroller, ergänzende Pickler Entwicklungslandschaften, verschiedene Bälle, Spielzeug für den Dachgarten, eine Matschküche und Buddelzeug beschafft sowie kaputtes Spielzeug stetig ersetzt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Jedes Kind ist einzigartig und bringt eigene Stärken, Interessen und Potenziale mit. Unser Ziel ist es, die Kinder auf ihrem individuellen Bildungsweg achtsam zu begleiten und ihnen Räume zu schaffen, in denen sie selbstbestimmt lernen, forschen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können. Dabei unterstützen wir die Kinder dabei, Vertrauen in die eigenen Kompetenzen zu entwickeln. So ermöglichen wir vielfältige Erfahrungen, die an die Interessen der Kinder anknüpfen und nachhaltige Bildungsprozesse fördern.

Auch zukünftig möchten wir Projekte gestalten, die sich an den Interessen, Fragen und Lebenswelten der Kinder orientieren. Gemeinsam mit den Kindern greifen wir aktuelle Themen, Beobachtungen und Ideen auf und entwickeln daraus spannende Lernprojekte. Dabei erhalten die Kinder die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten, eigene Fragen zu stellen, Lösungswege zu finden und ihre Erkenntnisse kreativ auszudrücken. Durch die projektorientierte Arbeit fördern wir neugieriges und nachhaltiges Lernen, stärken die Selbstständigkeit der Kinder und unterstützen sie dabei, Zusammenhänge zu erkennen und die Welt mit allen Sinnen zu erforschen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Wir möchten Familien auch künftig aktiv in den Kita-Alltag einbeziehen und sie an Projekten, Festen und gemeinsamen Aktionen beteiligen. Dadurch entstehen wertvolle Begegnungen und wichtige gemeinsame Momente, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und den Kindern zeigen, dass Familie und Kita gemeinsam ihre Entwicklung begleiten.

Um eine hohe pädagogische Qualität sicherzustellen, legen wir großen Wert auf regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. So bleiben wir fachlich und pädagogisch stets auf dem aktuellen Stand und können neue Erkenntnisse und Methoden unmittelbar in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen.

Berlin, 25. Juni 2026

Desiree Dietrich

(Einrichtungsleitung Karlsson vom Dach)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 35% (Vorjahr: 35%)

Beteiligung Mitarbeiter: 36% (Vorjahr: 50%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

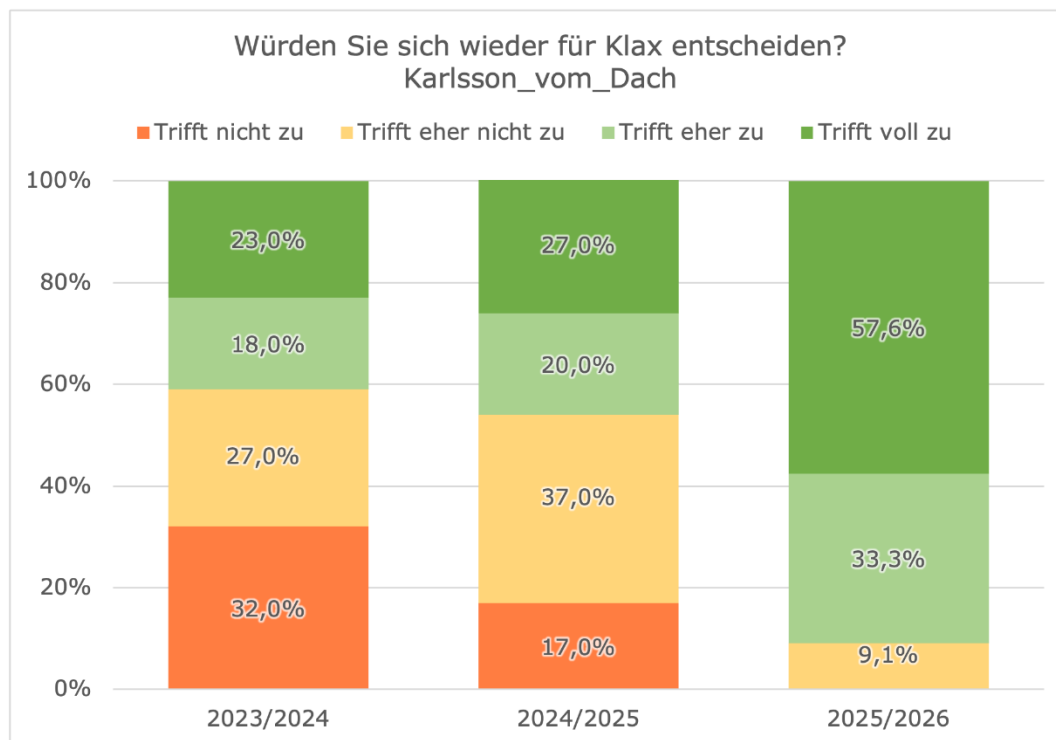


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur Frage, ob sie sich erneut für Klax entscheiden würden, zeigen über den Betrachtungszeitraum eine deutlich positive Entwicklung. Während sich im Befragungsjahr 2023/2024 insgesamt 41,0 % der Eltern (eher) erneut für Klax entscheiden würden, steigt dieser Anteil im Jahr 2024/2025 auf 47,0 % und erreicht 2025/2026 schließlich 90,9 %.

Parallel dazu geht der Anteil der Eltern, die sich eher nicht oder nicht erneut für Klax entscheiden würden, kontinuierlich zurück – von 59,0 % im Jahr 2023/2024 über 54,0 % im Jahr 2024/2025 auf 9,1 % im aktuellen Befragungsjahr.

Insgesamt zeigt sich damit eine deutlich gestiegene Wiederwahlbereitschaft der Eltern. Besonders auffällig ist die Zunahme der uneingeschränkt positiven Rückmeldungen, deren Anteil sich im Betrachtungszeitraum von 23,0 % auf 57,6 % erhöht hat.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

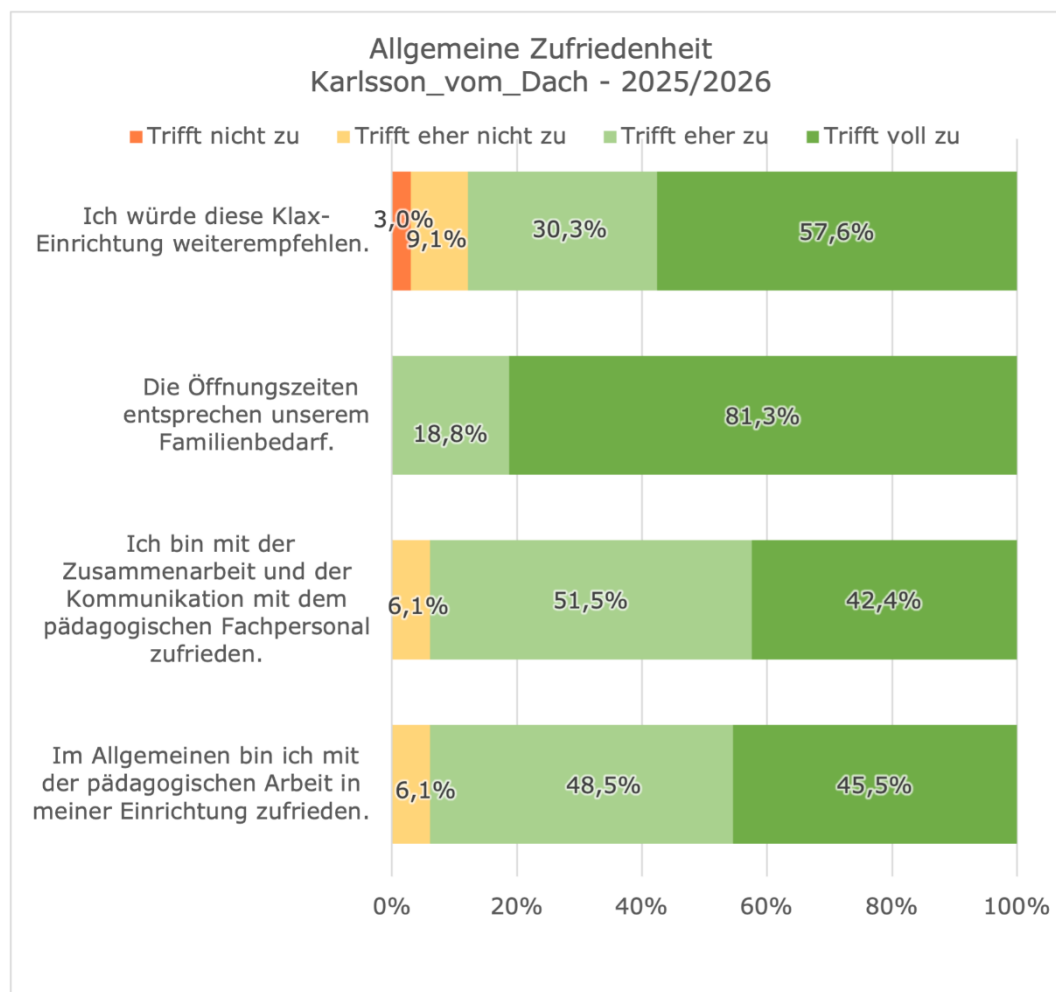


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit im Befragungsjahr 2025/2026 fallen insgesamt sehr positiv aus.

Besonders positiv bewerten die Eltern die *Öffnungszeiten* der Einrichtung: Alle Befragten geben an, dass diese ihrem Familienbedarf entsprechen. Dabei entfällt mit 81,3 % auf die uneingeschränkte Zustimmung.

Auch die pädagogische Arbeit der Einrichtung sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal werden überwiegend (sehr) positiv eingeschätzt. Jeweils 93,9 % der Eltern äußern hier ihre Zufriedenheit, während kritische Rückmeldungen mit 6,1 % nur vereinzelt auftreten.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die Bereitschaft, die Klax-Einrichtung weiterzuempfehlen, fällt ebenfalls hoch aus. Insgesamt würden 87,9 % der Eltern die Einrichtung weiterempfehlen, während 12,1 % der Eltern das eher nicht tun würden.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit allen abgefragten Aspekten. Die positivsten Bewertungen erhalten die Öffnungszeiten, gefolgt von der pädagogischen Arbeit sowie der Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal. Die Weiterempfehlungsbereitschaft liegt ebenfalls auf einem hohen Niveau, fällt jedoch vergleichsweise etwas niedriger aus und entspricht ungefähr den Ergebnissen zur Wiederwahlbereitschaft der Einrichtung im aktuellen Betrachtungszeitraum (s. 1.2.1 „Die Entscheidungsfrage“).

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

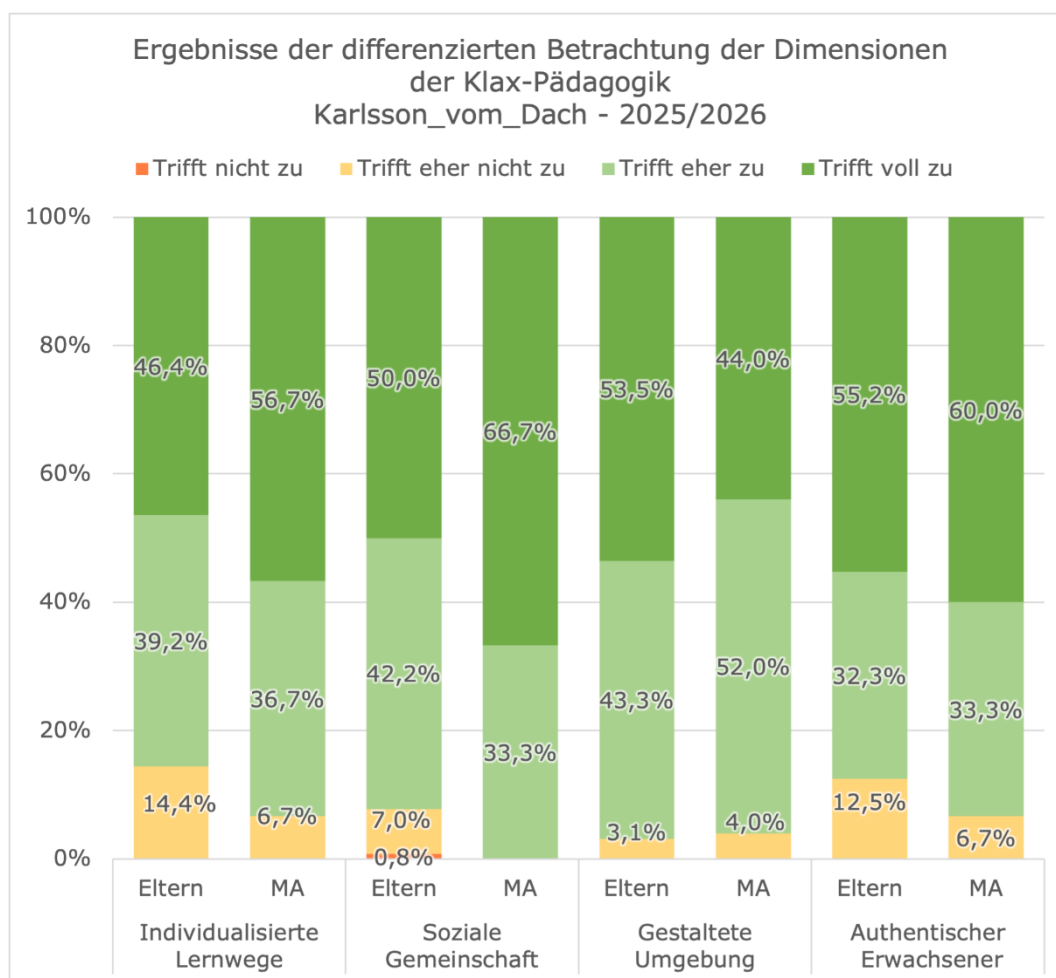


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik werden sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv bewertet.

Für die Dimension **Individualisierte Lernwege** äußern sich 85,6 % der Eltern und 93,4 % der Mitarbeitenden positiv zur Umsetzung. Kritische Rückmeldungen machen 14,4 % der Antworten der Eltern und 6,7 % der Antworten der Mitarbeitenden aus. Die Bewertungen der Mitarbeitenden fallen damit etwas positiver aus als die der Eltern.

Auch die Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird von beiden Befragtengruppen sehr positiv eingeschätzt. 92,2 % der Eltern und 100 % der Mitarbeitenden bewerten die Umsetzung positiv. Auffällig ist dabei der hohe Anteil uneingeschränkt positiver Rückmeldungen bei

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

den Mitarbeitenden: Zwei Drittel der Antworten (66,7 %) entfallen hier auf die höchste Zustimmungskategorie („trifft voll zu“). Kritische Rückmeldungen treten ausschließlich bei den Eltern auf und liegen insgesamt bei 7,8 %.

Die **Gestaltete Umgebung** erhält die höchsten Zustimmungswerte auf Seiten der Eltern. 96,8 % der Eltern und 96,0 % der Mitarbeitenden bewerten die Umsetzung positiv. Damit wird diese Dimension von beiden Befragtengruppen nahezu gleich positiv eingeschätzt. Kritische Rückmeldungen treten nur vereinzelt auf.

Auch die Dimension **Authentischer Erwachsener** wird überwiegend positiv bewertet. 87,5 % der Eltern und 93,3 % der Mitarbeitenden äußern sich hier positiv zur Umsetzung. Mit 12,5 % fällt der Anteil kritischer Rückmeldungen bei den Eltern in dieser Dimension etwas höher aus, während er bei den Mitarbeitenden 6,7 % beträgt.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine sehr positive Wahrnehmung der Umsetzung der Klax-Pädagogik in allen vier Dimensionen. Die Zustimmungswerte liegen bei den Eltern zwischen 85,6 % und 96,8 % sowie bei den Mitarbeitenden zwischen 93,3 % und 100 %, wobei die Mitarbeitenden die Umsetzung in drei der vier Dimensionen etwas positiver einschätzen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 13. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	37% (Vorjahr: 50%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

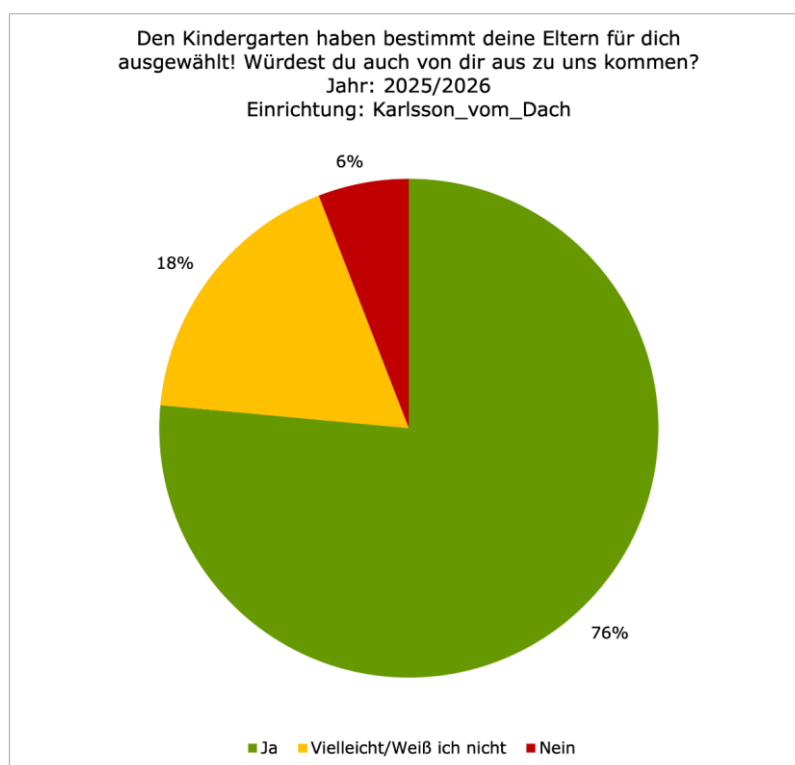


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Frage „Würdest du auch von dir aus zu uns kommen?“ zeigen eine überwiegend positive Bewertung. Im Befragungsjahr 2025/2026

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

würden sich 76 % der befragten Kinder für die Einrichtung entscheiden, 18 % sind unsicher, während 6 % der Kinder sich nicht für die Einrichtung entscheiden würden. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die große Mehrheit der befragten Kinder ihrer Einrichtung positiv gegenübersteht und sich auch von sich aus für einen Besuch entscheiden würde.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

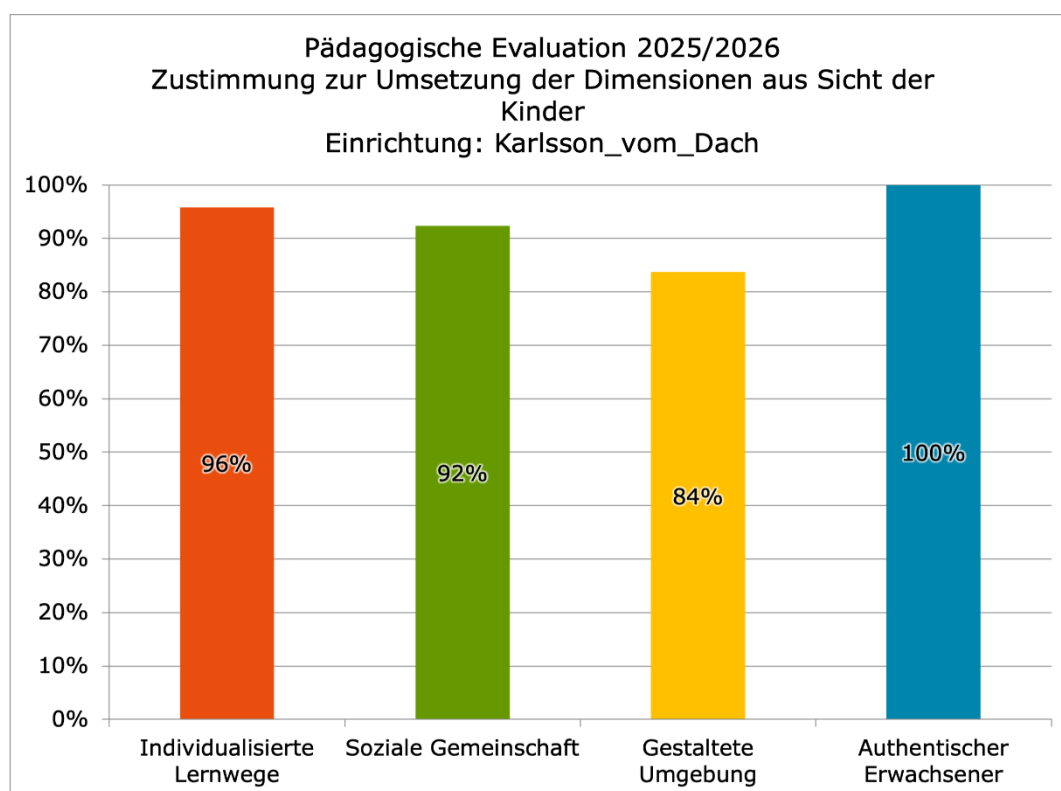


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik zeigen hohe Zustimmungswerte in allen Bereichen.

Die höchste Zustimmung wurde für die Dimension **Authentischer Erwachsener** mit 100 % erreicht. Es folgen die Dimensionen **Individualisierte Lernwege** mit 96 % sowie **Soziale Gemeinschaft** mit 92 % Zustimmung. Für die Dimension **Gestaltete Umgebung** liegt die Zustimmung bei 84 %.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Damit liegen die Zustimmungswerte in allen vier Dimensionen über 80 %.

Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch weniger positiv bewertet wurde, wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus detailliert ermittelt und ausgewertet.

3.2.3 Angebote

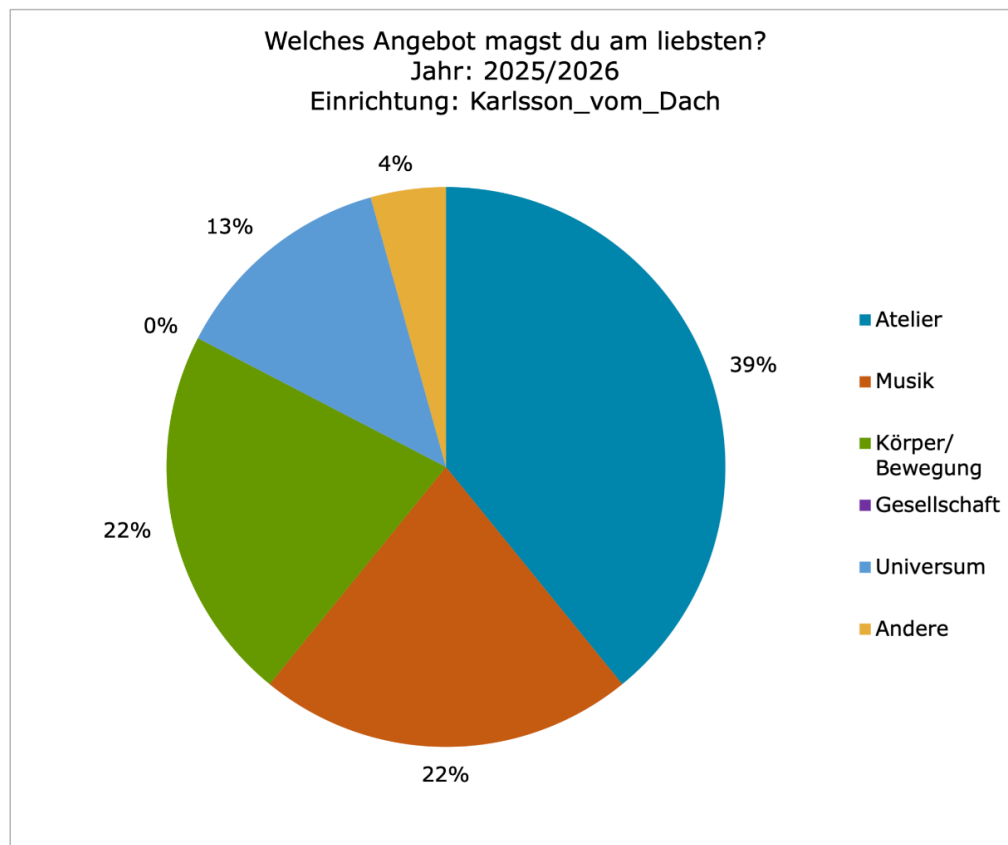


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der beliebtesten Angebote innerhalb der Einrichtung. Das **Atelier** wurde von 39 % der befragten Kinder als Lieblingsangebot genannt und erreichte damit den höchsten Anteil. Die Bereiche **Musik** und **Körper/Bewegung** folgen mit jeweils 22 %. Für das Angebot **Universum** entschieden sich 13 % der Kinder, während 4 % andere Angebote bevorzugten. Für den Bereich **Gesellschaft** wurden keine Nennungen erfasst.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die Nennungen verteilen sich damit auf mehrere Bildungsbereiche, wobei das Atelier am häufigsten als „Lieblingsangebot“ genannt wurde.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 75% (Vorjahr: 74%)

4.2 Ergebnisse

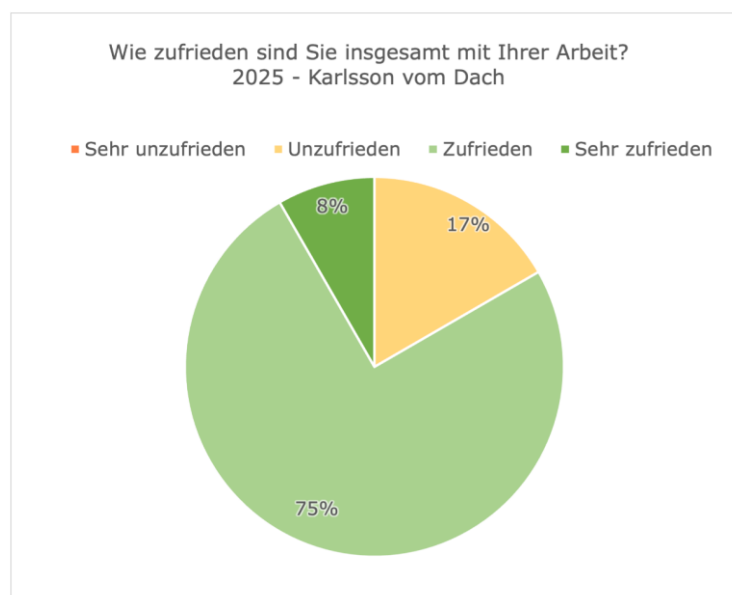


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Die Mitarbeitendenbefragung zeigt, dass die Mehrheit der Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit zufrieden ist. 75 % der Befragten wählten die Antwortkategorie „zufrieden“, weitere 8 % gaben an, „sehr zufrieden“ zu sein. 17 % der Mitarbeitenden beantworteten die Frage mit „unzufrieden“. Die Kategorie „sehr unzufrieden“ wurde nicht gewählt.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Verteilung wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Karlsson vom Dach* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A+

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.